



St

p

Staatspreis
Beste Lehrbetriebe
„Fit for Future“ 2015




SP **Support for Liberty**
Trustees
in Support of
Market, Faith and Hope



Dr. Reinhold Mitterlehner
Vizekanzler und Bundesminister für Wissenschaft,
Forschung und Wirtschaft

Die österreichische Lehrlingsausbildung ist Weltspitze. Eindrucksvoll bestätigt wird dieser Befund durch die wiederholten Erfolge der österreichischen Lehrlinge bei internationalen Berufswettbewerben wie den WorldSkills 2015 in São Paulo, Brasilien. Mit fünf Gold-, zwei Silber- und einer Bronzemedaille konnte Österreich das beste Ergebnis aller europäischen Nationen erzielen. Diese positive Bilanz zeigt einmal mehr auf, dass das duale System der Lehrlingsausbildung entscheidend dazu beiträgt, dass Österreich bei der Qualifizierung und Beschäftigung von Jugendlichen im weltweiten Vergleich konstant zu den Besten gehört.

Dieser Erfolg ist kein Selbstläufer, sondern muss laufend neu erarbeitet werden. In diesem Sinne müssen vor allem die Faktoren Qualität und Innovation in der Lehrlingsausbildung weiter gestärkt werden. Herausragende Beispiele dafür holen wir alle zwei Jahre mit dem Staatspreis „Beste Lehrbetriebe - Fit for Future“ vor den Vorhang. Die mit 196 teilnehmenden Unternehmen erneut gestiegene Anzahl an Einreichungen unterstreicht das Interesse an der Ausbildung qualifizierter Fachkräfte. Diese sind auch in herausfordernden Zeiten ein entscheidender Erfolgsfaktor im internationalen Wettbewerb.

Die besten Einreichungen, die mit dem Staatspreis, einer Nominierung zum Staatspreis oder einem Sonderpreis ausgezeichnet wurden, werden in dieser Broschüre vorgestellt. Die für Qualität, Innovationskraft und Nachhaltigkeit ihrer Lehrlingsausbildung ausgezeichneten Unternehmen sind Beispiele für die hervorragenden Leistungen der heimischen Lehrbetriebe. Sie sind somit Vorbild und Impulsgeber zugleich für alle österreichischen Ausbildungsbetriebe und solche, die es noch werden wollen.

Meine Gratulation gilt allen Preisträgern, vor allem den Lehrbetrieben und ihren Ausbilderinnen und Ausbildern. Durch ihr Wissen und Engagement tragen sie entscheidend zur Heranbildung von qualifiziertem Fachkräftenachwuchs in Österreichs Unternehmen bei.



Dr. Reinhold Mitterlehner
Vizekanzler und Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

Inhaltsverzeichnis

Staatspreis Beste Lehrbetriebe - „Fit for Future“ 2015	5
Top-Ten-Lehrbetriebe 2015	7
Staatspreisträger 2015	
Kategorie bis 19 Mitarbeiter/innen	
Reiter GmbH	8
Kategorie 20 bis 249 Mitarbeiter/innen	
GANTNER Electronic GmbH	10
Kategorie ab 250 Mitarbeiter/innen	
Meusburger Georg GmbH & Co KG	12
Sonderpreis 2015	
Siemens AG Österreich	14
Nominierung 2015	
Kategorie bis 19 Mitarbeiter/innen	
BOMAG Maschinenhandelsgesellschaft m.b.H.	16
Bau Summer GmbH	18
Kategorie 20 bis 249 Mitarbeiter/innen	
Berndorf Sondermaschinenbau Ges.m.b.H.	20
Haberkorn GmbH	22
Kategorie ab 250 Mitarbeiter/innen	
AVL List GmbH	24
Böhler Edelstahl GmbH & Co KG	26
Staatspreisträger 2013 und 2011	28
Staatspreisträger 2009 und 2008	29
Informationen zum Staatspreis	30
Impressum	31

ZIELE

Ziel des Staatspreises „Beste Lehrbetriebe - Fit for Future“ ist die Stärkung von Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit in der Lehrlingsausbildung. Im Besonderen soll der Staatspreis

- ein starkes Signal für die Qualität in der Lehre setzen,
- die österreichische Wirtschaft für ihre herausragende Arbeit auf dem Gebiet der Jugendausbildung auszeichnen,
- dazu beitragen, neue Betriebe für die Lehrlingsausbildung zu gewinnen,
- Eltern und Jugendliche auf die gute Ausbildung in Österreichs Betrieben und das breite Spektrum von Lehrberufen aufmerksam machen.

TEILNEHMER/INNEN

Am Staatspreis „Beste Lehrbetriebe - Fit for Future“ können alle österreichischen Lehrbetriebe teilnehmen. 2015 haben insgesamt 196 Lehrbetriebe eine Bewerbung eingereicht.

KATEGORIEN

Beim Staatspreis „Beste Lehrbetriebe - Fit for Future“ gibt es drei Kategorien:

- bis 19 Mitarbeiter/innen
- 20 bis 249 Mitarbeiter/innen
- ab 250 Mitarbeiter/innen

In jeder Kategorie werden drei Lehrbetriebe nominiert, davon wird je einer mit dem Staatspreis ausgezeichnet. Zudem werden in jeder Kategorie die Top-Ten-Lehrbetriebe veröffentlicht.

SONDERPREIS 2015

Die Jury vergibt im Rahmen des Staatspreises „Beste Lehrbetriebe - Fit for Future“ einen Sonderpreis für herausragende Leistungen in besonderen Bereichen der Lehrlingsausbildung. Im Jahr 2015 steht der Sonderpreis unter dem Titel „Diversity: Zeichen setzen - Vielfalt nutzen“.

JURYMITGLIEDER 2015

- Univ.-Prof. Dr. Monika Petermandl, Donau-Universität Krems, FHWien-Studiengänge der WKW (Juryvorsitz)
- Dr. Katrin Eichinger-Kniely, Wirtschaftskammer Österreich, Abteilung für Bildungspolitik sowie Geschäftsführerin des Bundes-Berufsausbildungsbeirats (BBAB)
- Andrea Holzer, Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
- Peter Florianschütz, Sekretär der Fachausschüsse GPA-djp
- Dr. Johann Steinringer, Bildungsforscher
- Mag. Dagmar Achleitner, Projektleiterin am ibw - Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

- Birgit Pichler, Redakteurin bei der Kleinen Zeitung Steiermark
- Siegfried Lehner, Ausbildungsleiter und Sabine Fuchs, Human Resources bei BRP-Powertrain GmbH & Co KG, als Vertreter des Staatspreisträgers 2013 - Kategorie ab 250 Mitarbeiter/innen
- Karl Postl, Leiter der Lehrlingsausbildung der Wopfinger Stein & Kalkwerke Schmid & Co KG, als Vertreter des Staatspreisträgers 2013 - Kategorie 20 bis 249 Mitarbeiter/innen
- Peter Holzinger, Geschäftsführer der Elektro Peter Holzinger GmbH, als Vertreter des Staatspreisträgers 2013 - Kategorie bis 19 Mitarbeiter/innen
- Manfred J. Wondrak, MBA, CMC, Geschäftsführender Gesellschafter und Senior-Consultant bei factor-D Diversity Consulting GmbH

BEURTEILUNG

Die Lehrlingsausbildung wurde von der Jury in ihrer Gesamtheit beurteilt, wobei folgende Kriterien berücksichtigt wurden:

BEURTEILUNGSKRITERIEN

- Rekrutierungsmaßnahmen
- Ausbildungskonzept und Ausbildungsmethoden
- Zusätzliche Aus- und Weiterbildungsangebote
- Zusammenarbeit mit der Berufsschule, anderen Unternehmen, Institutionen oder Ausbildungseinrichtungen
- Unterstützung bei der Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung
- Förderung der Weiterbildung der Ausbilder/innen
- Innovationen und Zukunftsorientierung in der Lehrlingsausbildung
- Sonderpreis 2015: Diversity-Maßnahmen in der Lehrlingsausbildung: Projekte, Maßnahmen oder Trainings zur Förderung und Nutzung der Vielfalt der Lehrlinge im Unternehmen.

VERANSTALTER

Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW)

KONZEPT, ORGANISATION UND DURCHFÜHRUNG

Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft (ibw)

Kategorie bis 19 Mitarbeiter/innen

1. Reiter GmbH
2. BOMAG Maschinenhandels GmbH.
3. Bau Summer GmbH
4. Malerei Schaubmaier
5. Bachhalm Schokoladenmanufaktur GmbH
6. Ostermann e.U.
7. AKD Baunetzwerk GmbH
8. Kroiss GmbH
9. Technische Ausbildungs GmbH
10. .mc Beratungsgruppe

Kategorie 20 bis 249 Mitarbeiter/innen

1. GANTNER Electronic GmbH
2. Berndorf Sondermaschinenbau GesmbH
3. Haberkorn GmbH / Standort Wien
4. Besi Austria GmbH
5. STERNER Werkzeugbau GmbH
6. HOLZ-HER Maschinenbau GmbH
7. BT-Anlagenbau GmbH & Co.HG
8. Raiffeisen Regionalbank Hall in Tirol
9. Roth Modehaus GmbH
10. Dialog Bildungs- und Beratungsinstitut GmbH

Kategorie ab 250 Mitarbeiter/innen*

1. Meusburger Georg GmbH & Co KG
2. AVL List GmbH
3. Böhler Edelstahl GmbH & Co KG
4. Hilti AG Zweigniederlassung Thüringen
5. Siemens AG Mobility, Graz
6. F. LIST GMBH
7. OMV
8. Flextronics International GmbH Althofen
9. Wiener Netze GmbH
10. MERKUR Warenhandels AG
11. RHI AG
12. Andritz AG
13. MPREIS Warenvertriebs GmbH
14. Magna Steyr Fahrzeugtechnik
15. SPAR österreichische Warenhandels AG
Zweigniederlassung Wörgl

*Aufgrund der zahlreichen hochqualitativen Einreichungen in der Kategorie ab 250 Mitarbeiter/innen hat die Jury entschieden, in dieser Kategorie die besten 15 Lehrbetriebe zu veröffentlichen.

Sonderpreis: „Diversity: Zeichen setzen - Vielfalt nutzen“.

Folgende Unternehmen kamen mit ihren Konzepten in die engere Auswahl für den Sonderpreis:

- Siemens AG Österreich
- OMV Aktiengesellschaft
- MPREIS Warenvertriebs GmbH
- Hilti AG Zweigniederlassung Thüringen

Kategorie bis 19 Mitarbeiter/innen

Reiter GmbH

Mitarbeiter/innen, 19, davon 5 Lehrlinge

Ausgebildete Lehrberufe: Maler/in und Beschichtungstechniker/in,

Bodenleger/in, Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Einrichtungsberatung



Das Unternehmen

Seit 1955 steht REITER Maler für das Streben nach harmonischen Proportionen und stimmigen Farbgestaltungen. Die Erfahrung von mehr als einem halben Jahrhundert verknüpft das Unternehmen gekonnt mit uraltem Fachwissen und moderner Technologie. Was damals als örtlicher Zwei-Mann-Betrieb begann, ist heute ein über die Grenzen des Bezirks gesuchtes Spezialteam für Fassaden- und Raumgestaltung mit 19 hervorragend ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Übernahme von Verantwortung für das Erscheinungsbild der Umgebung und das Erhalten von Werten ist uns ein wichtiges Anliegen, genauso wie der Kunde, der mit seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt aller Überlegungen und Entscheidungen steht. Wille, Leidenschaft, Teamgeist und Spaß zeichnen die erfolgreiche Mannschaft des Familienbetriebes aus. Der Jugend verpflichtet ist die Lehrlingsausbildung eine Herzensangelegenheit der Geschäftsführung und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und macht das Unternehmen damit auch zu einem attraktiven Arbeitgeber in der Region. www.reiter-maler.at



Mag. Agnes Reiter und
Ing. David Reiter,
Geschäftsführung

Die Lehre ist eine praxisbezogene Ausbildung, die sich für den weiteren Lebensweg nur positiv auswirken kann. Diese Erkenntnis versuchen wir seit Jahren der breiten Öffentlichkeit, aber vor allem an junge Menschen weiterzugeben. Die Suche nach Lehrlingen wird immer herausfordernder, daher sind wir bei Reiter bemüht, die Ausbildung in unserem Betrieb für die Lehrlinge besonders attraktiv zu gestalten und mittels konstanter PR-Arbeit potentielle Lehrlinge anzusprechen. Seit 1955 ist es uns bei der Lehrlingsausbildung ein ganz besonderes Anliegen - neben dem Erlernen der fachlichen Kompetenzen - die jungen Menschen in ihrer Persönlichkeit wahrzunehmen, zu achten und ihren Fähigkeiten entsprechend zu fordern und zu fördern. Genau dort, wo die größten Stärken liegen, findet man auch die größte Begeisterung. Wir sehen die Lehre bei uns daher nicht nur als fachlich hervorragende Ausbildung in Theorie und Praxis mit dem Ziel gute Handwerker auszubilden, sondern auch als Charakterprägung und Herzensbildung, welche weit über die fachliche Lehre hinausgeht: Die Gewinnung eines eigenverantwortlichen Mitgestalters, der seinen Platz gefunden hat. Lehre heißt für uns: Pole Position für die Zukunft!



Jurybegründung

Die Lehrlinge erlernen das Malerhandwerk nach hohen Qualitätsstandards und anspruchsvollen Gestaltungsrichtlinien. Sie sind in Teams unmittelbar bei den Kunden eingesetzt und lernen so vor Ort unter der Betreuung ihrer Ausbilder. Das Unternehmen ist mit Schulen gut vernetzt. Ein gemeinsames Raumgestaltungs-Projekt der Lehrlinge mit Schülerinnen und Schülern der Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschule wird gerade umgesetzt. Diese Zusammenarbeit ermöglicht den Lehrlingen „Learning by Teaching“. Erfolge in der Berufsschule werden gefördert und gewürdigt.



Betriebsgebäude in Raab im Innviertel, OÖ



Ein eingespieltes Team - unsere Lehrlinge mit ihren Ausbildern



Auszubildende Sabrina Biermair auf der Lehrlingswoche der OÖ Qualitätsmaler in Steyregg 2014



Das macht Freude - 3 Mal Klassenbeste



Bundeslehrlingswettbewerb Schladming 2014, Manuel Exenschläger



Linierarbeiten, Thomas Schwendinger



Kategorie 20 bis 249 Mitarbeiter/innen



GANTNER Electronic GmbH

105 Mitarbeiter/innen, davon 10 Lehrlinge

Ausgebildete Lehrberufe: Elektronik - Angewandte Elektronik, Informationstechnologie - Informatik, Informationstechnologie - Technik, Industriekaufmann/-frau

Das Unternehmen

Seit der Gründung vor 30 Jahren in Schruns/Vorarlberg hat sich das High-Tech Unternehmen der Personen-Identifikation verschrieben und gilt als Pionier in der berührungslosen elektronischen Zutrittskontrolle und Zeiterfassung. GANTNER gehört international zu den führenden Herstellern von hochwertigen, innovativen und nachhaltigen Systemlösungen in den Bereichen Identifikation, Zutritt und Abrechnung zur Steigerung von Effizienz, Organisation und Sicherheit auf Basis von RFID- und NFC-Technologie. GANTNER ist in über 60 Ländern tätig. Die praxisnahe und umfangreiche Lehrlingsausbildung von GANTNER wurde bereits mit dem Prädikat „Ausgezeichneter Lehrbetrieb“ sowie mit dem Gütesiegel „Staatlich ausgezeichnete Ausbildungsbetrieb“ ausgezeichnet. www.gantner.com



Mag. Elmar Hartmann,
Geschäftsführer der
GANTNER Electronic GmbH

GANTNER ist sich der Verantwortung bewusst, einen jungen Menschen in seiner beruflichen, aber auch persönlichen Entwicklung maßgeblich zu begleiten und zu unterstützen. Wir legen großen Wert auf die Vermittlung von fachlicher, sozialer und gesellschaftlicher Kompetenz. An oberster Stelle steht für GANTNER der Qualitätsgedanke. Das Zentrum unserer Lehrlingsausbildung stellt ein Rotationskonzept dar, bei dem jeder Lehrling alle Abteilungen durchläuft - unabhängig davon, welcher Lehrberuf erlernt wird. Unser Ausbildungsteam arbeitet sehr eng mit den verschiedensten Schulen und Institutionen zusammen und engagiert sich in Arbeitskreisen zur Weiterentwicklung der einzelnen Lehrberufe. Wir setzen alles daran, unsere Lehrlinge bestmöglich auf die Zukunft vorzubereiten. Dabei spielt auch die Berufsmatura sowie Auslandserfahrung eine große Rolle.

Jurybegründung

Das Unternehmen ist aus einer innovativen Idee entstanden und behauptet seine Marktstellung laufend durch neue Entwicklungen. In dieser Umgebung ist es nahezu selbstverständlich, dass auch die Lehrlinge - über eine solide Ausbildung hinaus - ihre Ideen einbringen und realisieren können. Im Rahmen eines Rotationsplans durchlaufen sie alle Abteilungen, vom Lager über die Produktion bis zur Entwicklung. Dabei übernehmen sie nicht nur verantwortungsvolle Aufgaben, sondern treiben zum Teil auch eigene kreative Ideen voran. In intensiven Mitarbeitergesprächen reflektieren sie das Gelernte.





Das GANTNER Firmengebäude in Schruns



Spaß und Freude sind sehr wichtig - das Lehlingsteam



Grundausbildung



Praxisausbildung im Betrieb



Lehrlingsausbilder Leander Gasser erklärt Details



Outdoortraining - teambildende Maßnahmen

Kategorie ab 250 Mitarbeiter/innen

meusburger®

Meusburger Georg GmbH & Co KG

980 Mitarbeiter/innen, davon 110 Lehrlinge

Ausgebildete Lehrberufe: Metalltechnik - Zerspanungstechnik, Metalltechnik - Maschinenbautechnik, Prozesstechnik, Elektrotechnik - Anlagen- und Betriebstechnik, Metallbearbeitung, Informationstechnologie - Technik

Das Unternehmen

Meusburger bringt seit über 50 Jahren Stahl in Form und versteht sich als zuverlässiger Partner für den Werkzeug-, Formen- und Maschinenbau. Das international tätige Familienunternehmen ist Marktführer im Bereich hochpräziser Normteile aus Stahl, auf deren Grundlage alle möglichen Kunststoff- und Stanzerzeugnisse hergestellt werden. Kombiniert mit hochwertigen Produkten für den Werkstattbedarf ist der 1964 von Georg Meusburger gegründete Betrieb ein wichtiger Partner für die weltweite Zulieferindustrie. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Wolfurt und Verkaufsniederlassungen in China, der Türkei, den USA, Indien und Mexiko beschäftigt weltweit rund 980 Mitarbeiter/innen. Unter dem Motto „Das Wichtigste bei Meusburger bist DU“ bietet der Lehrbetrieb eine Top-Ausbildung mit vielfältigen Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten. www.meusburger.com | www.lehre-bei-meusburger.com



Roman Giesinger,
Mitglied der Geschäftsleitung,
Leiter Personal

Unser Unternehmen befindet sich auf regionalem wie internationalem Wachstumskurs. Qualifiziertes Fachpersonal ist dafür eine wichtige Grundlage. Deshalb hat die Lehre bei uns einen sehr hohen Stellenwert. Wir investieren laufend in die Lehrlingsausbildung und kümmern uns persönlich um das Wohlergehen jedes Einzelnen. Für uns ist die individuelle Aus- und Weiterbildung auch eine soziale Verantwortung, der wir uns sehr bewusst sind. Neben den fachlichen Inhalten legen wir deshalb sehr viel Wert auf die Förderung persönlicher Kompetenzen. Dazu bedarf es auch einer engen und guten Zusammenarbeit mit Schulen und überbetrieblichen Instituten. Gemeinsam können wir jungen Menschen einen optimalen Start in die berufliche Laufbahn ermöglichen. Für die fertig ausgebildeten Facharbeiter/innen stehen bei Meusburger alle Türen und Karrierewege offen - als Fach- oder Führungskraft im In- und Ausland.

Jurybegründung

Das Siegerunternehmen setzt überzeugend auf die Lehrlingsausbildung, um den ständig steigenden Bedarf an Fachkräften, ausgelöst durch das ständige Unternehmenswachstum, decken zu können. Über die fachlich und pädagogisch hochprofessionelle Ausbildungsleistung hinaus wird eine wohldurchdachte und wirksame Persönlichkeitsbildung in einer musterhaften Vielfalt angeboten, die dem Leitmotiv des Betriebes „Konzentration auf die eigene Stärke“ folgt.





Der Meusburger Hauptsitz in Wolfurt, Vorarlberg



Ein zwölfköpfiges Ausbilder-Team kümmert sich um das Wohlergehen der Lehrlinge



Maschinenbautechniker im Einsatz



Während der Ausbildung durchlaufen die Lehrlinge verschiedenste Abteilungen



Kennenlernen mit gemeinsamen Aktivitäten und spannenden Aufgabenstellungen



Ein breites Angebot an verschiedenen Events fördert und stärkt den Team-Gedanken



SIEMENS

Siemens AG Österreich

10.400 Mitarbeiter/innen, davon 403 Lehrlinge

Ausgebildete Lehrberufe: Betriebslogistikaufmann/-frau, Bürokaufmann/-frau, Elektromaschinentechnik, Elektronik - Angewandte Elektronik, Elektrotechnik - Anlagen- und Betriebstechnik, Elektrotechnik - Anlagen- und Betriebstechnik / Automatisierungs- und Prozessleittechnik, Elektrotechnik - Elektroinstallation, Elektrotechnik - Energietechnik, Elektrotechnik - Energietechnik / Automatisierungs- und Prozessleittechnik, Industriekaufmann/-frau, Informationstechnologie - Technik, Konstrukteur/in - Maschinenbautechnik, Kraftfahrzeugtechnik - Personenkraftwagen, Lackiertechnik, Mechatronik, Metallbearbeitungstechnik, Metalltechnik - Blechtechnik, Metalltechnik - Maschinenbautechnik, Metalltechnik - Schweiß- und Stahlbautechnik, Metalltechnik - Schweißtechnik, Metalltechnik - Stahlbautechnik, Metalltechnik - Zerspanungstechnik, Werkstofftechnik

Das Unternehmen

Siemens steht in Österreich seit mehr als 135 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität und Zuverlässigkeit. Siemens Österreich zählt zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Das Unternehmen ist ein wesentlicher heimischer Innovationsmotor und Wirtschaftsfaktor. Die Geschäftstätigkeit konzentriert sich auf die Bereiche Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. www.siemens.at



Wolfgang Hesoun,
Generaldirektor

Im Interesse junger Menschen an Wissenschaft und Technik liegt viel verborgenes Potential. Siemens fördert dies bereits seit vielen Jahren. Gänzlich unabhängig von körperlichen Einschränkungen oder auch Geschlecht sollte alleine die Neugier, Motivation und das Interesse ausschlaggebend für den weiteren Berufsweg sein. Wir müssen Jugendlichen Mut machen, Möglichkeiten aufzeigen und Berührungängste abbauen. Nur so können wir dieses Potential heben und einen erfolgreichen Start ins Berufsleben ermöglichen.

Berufsausbildung mit Unterstützungsmaßnahmen für Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen, schwerpunktmäßig für Menschen mit vermindertem Hörvermögen in Zusammenarbeit mit dem Sozialministeriumservice und dem AMS.

Seit 1996 haben 120 junge Menschen mit besonderen Bedürfnissen bei Siemens eine Ausbildung im Lehrberuf Elektronik absolviert. Im Rahmen der Lehre kann der Beruf innerhalb von dreieinhalb Jahren ohne Lehrzeitverlängerung erlernt werden. Besonderes Augenmerk legt Siemens auf die Förderung gehörloser bzw. schwerhöriger Jugendlicher. Derzeit befinden sich 24 hörbeeinträchtigte Jugendliche in Ausbildung. Ihnen stehen vier Kommunikationsassistentinnen und eine Logopädin unterstützend zur Seite. Die hörbe-



einträchtigten Jugendlichen werden dabei gemeinsam mit den hörenden Lehrlingen unterrichtet. Zudem wurde und wird laufend in neue Lehr- und Lernmittel investiert, insbesondere in elektronische und interaktive Ausbildungsprogramme. Kurzvideos in Gebärdensprache kommen aufgrund der schriftlichen Ausführungen und der aussagekräftigen Bilder auch den Lehrlingen mit Migrationshintergrund zu Gute. Ein großes Anliegen ist es auch, Frauen in technischen Berufen zu fördern. Seit 1977 werden zahlreiche junge Frauen in klassischen „Männerberufen“ ausgebildet; meist als Informations- oder Kommunikationstechnikerinnen.

Jurybegründung

Ein Vorzeigeunternehmen, das unter Diversity nicht nur gesellschaftliche Verantwortung, sondern auch ökonomische Nutzengenerierung versteht. Hervorzuheben ist das einzigartige Inklusionsausbildungsangebot für Jugendliche mit Behinderungen, insbesondere mit vermindertem Hörvermögen. Eine große Anzahl der Lehrlinge wird so erfolgreich in den Arbeitsmarkt integriert. Weitere Schwerpunkte bilden die Förderung von Mädchen in der Technik und von Jugendlichen mit Migrationshintergrund.



Siemens City Vienna



Spezielles Ausbildungsangebot für Jugendliche mit vermindertem Hörvermögen



Gelebte Integration



Unterstützung von den Gebärdensprachdolmetscherinnen



Erfolgreiche Lehrabschlüsse durch intensive Vorbereitungen



Wintersportwoche mit den Lehrlingen



Kategorie bis 19 Mitarbeiter/innen

BOMAG Maschinenhandelsgesellschaft m.b.H.

19 Mitarbeiter/innen, davon 2 Lehrlinge

Ausgebildete Lehrberufe: Bürokaufmann/-frau, Baumaschinentechnik



Das Unternehmen

BOMAG ist der Weltmarktführer für Maschinen in der Verdichtungstechnik und stellt Maschinen für den Erd- und Asphaltstraßenbau sowie Müllverdichter, Stabilisierer/Recycler, Fräsen und Fertiger her. Verdichtungsgeräte von BOMAG werden vom Garten- und Landschaftsbau über den kompletten Verkehrswegebau bis zum schweren Dammbau eingesetzt. Fertiger zum Asphalteinbau und Kaltfräsen sind weitere wichtige Produktsegmente für BOMAG und den Fayat Konzern, der mit seinen Produkten den Lebenszyklus der Straße komplett abdecken kann. Die Ausbildung bei BOMAG legt den Grundstein für eine berufliche wie auch persönliche Entwicklung, die sich an den individuellen Bedürfnissen ebenso wie an höchsten Ausbildungsstandards orientiert. www.bomag.at



Ing. Günther Kühn,
Geschäftsführer

Wir nehmen die Verantwortung für unsere Zukunft selbst in die Hand. Das Klagen über Facharbeitermangel und das Absinken des Ausbildungsniveaus bringt keine Verbesserung. Es hilft nur, dass man sich als Unternehmen und Unternehmer der Verantwortung stellt und für junge Menschen die Rahmenbedingungen schafft, nach der Ausbildung hochqualifizierte Arbeit mit emotionaler Kompetenz zu leisten. Wir brauchen genau diese Arbeitskräfte, um auch für die Zukunft gerüstet zu sein - Höchste Ausbildungsstandards für unseren Nachwuchs!

Jurybegründung

Jeder Lehrling hat seinen persönlichen Arbeitsplatz und ist voll in die Geschäftsabläufe des Unternehmens eingebunden. Die unmittelbare Zusammenarbeit mit dem Ausbilder garantiert optimal das „Learning by Doing“. Eine flexible Ausbildungsplanung erlaubt die Berücksichtigung individueller Interessen und Bedürfnisse. Die Lehrlinge betreuen auch selbstständig eigene Projekte und können dabei ihre Ideen einbringen sowie Erfolge unmittelbar erleben. Eine Beschäftigung über die Lehrzeit hinaus ist geplant.

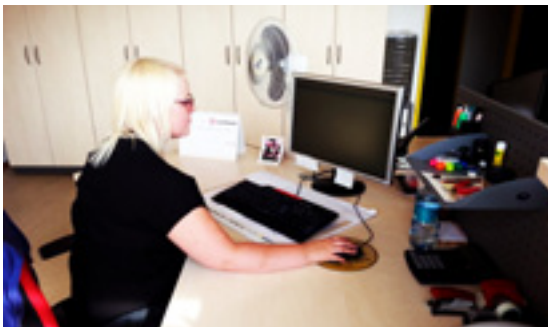




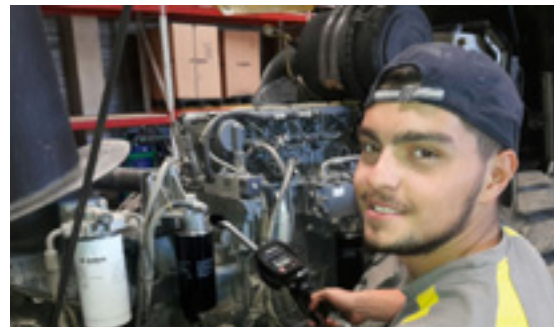
BOMAG Außenansicht



Ausbilder- und Lehrlingsteam



Büro



Werkstatt



Verleihung des Wiener Qualitätssiegels im Wiener Rathaus



Firmen Kart Rennen August 2015

Kategorie bis 19 Mitarbeiter/innen

Bau Summer GmbH

19 Mitarbeiter/innen, davon 5 Lehrlinge

Lehrberufe: Maurer/in, Bürokaufmann/-frau



Das Unternehmen

Bau Summer erfüllt seit 1962 Wohnräume. Gegründet wurde das Unternehmen von Maurermeister Ernst und Emilie Summer in Götzis. Im Jahr 1986 übernahm Baumeister Armin Summer den elterlichen Betrieb. 11 Jahre später wurde die Bauhandwerksgemeinschaft „Baublitz“ gegründet. Der Schwerpunkt liegt auf Sanierungsarbeiten, Anbauten, Umbauten und Zubauten. Seit 1997 trägt die Bau Summer GmbH das Prädikat „Ausgezeichneter Lehrbetrieb“ des Landes Vorarlberg. www.bausummer.at



BM Armin Summer, MBA,
Geschäftsführer

Nach der Betriebsübernahme 1986 habe ich den hohen Stellenwert der Lehrlingsausbildung übernommen und weiterentwickelt. Unterstützt durch Lehrlingsausbilder und Mitarbeiter ist es mir möglich, den Facharbeiternachwuchs selbst auszubilden. Seit 20 Jahren bin ich als Vorsitzender der Lehrabschlussprüfungskommission/WKO tätig und bestrebt, die gute Qualität der Maurerlehrlinge zu halten. Durch mein Studium wurde im Rahmen der Masterthese „Untersuchung zum Berufsbild und Image des Baumeisters - unter besonderer Berücksichtigung der Lehrlingsausbildung“ diese Thematik erarbeitet und eingesetzt. Mir ist es ein großes Anliegen, das Interesse der jungen Menschen zu wecken, auszubauen und ihnen für das Handwerk eine wertschätzende Haltung vorzuleben. Ebenso wichtig ist es mir, das Unternehmen mit den ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu stärken und für eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit im Team zu sorgen.

Jurybegründung

Im Baugewerbe ist Teamarbeit Voraussetzung für den Erfolg. Das erleben die Lehrlinge von Bau Summer von Anfang an und werden auf den Baustellen von ihren Arbeitskollegen als vollwertige Team-Mitglieder geschätzt. Auch die familiäre Atmosphäre im Unternehmen unterstützt den Zusammenhalt. Durch Outdoor-Projekte, z.B. gemeinsames Canyoning im Ötztal, wird neben Teambuilding auch die Persönlichkeitswicklung in hohem Maß gefördert. Im Unternehmen gibt es überdies gute Beispiele für „Karriere mit Lehre“.





Unternehmensansicht



Geschäftsführer mit Lehrlingen und Ausbildern



Maurerlehrling Mathias Kocmar



Imagekampagne



Lehrlingsprojekt Bildstöcke zur Hl. Maria



Exkursion Montforthaus



Kategorie 20 bis 249 Mitarbeiter/innen



Berndorf Sondermaschinenbau Ges.m.b.H.

70 Mitarbeiter/innen, davon 24 Lehrlinge

Ausgebildete Lehrberufe: Metalltechnik - Maschinenbautechnik, Metalltechnik - Zerspanungstechnik, Metalltechnik - Schweißtechnik, Elektrotechnik - Anlagen- und Betriebstechnik, Prozesstechnik, Konstrukteur/in - Maschinenbautechnik, Industriekaufmann/-frau

Das Unternehmen

Berndorf Sondermaschinenbau Ges.m.b.H ist ein eigenständiges Unternehmen der Berndorf AG. Als zuverlässiger und kompetenter Partner der Industrie realisieren wir seit Jahren kundenspezifische Wünsche im Sondermaschinenbau. Die dadurch erlangte Erfahrung und Ausbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter garantiert unseren Kunden eine optimale Lösung für ihre Anforderung. Unsere Tätigkeiten umfassen folgende Kernkompetenzen: Lehrlingsausbildung, Lohnfertigung, Service & Instandhaltung und Sondermaschinenbau. Die Zufriedenheit unserer Kunden sichert den Erfolg. Bei unseren Lehrlingen setzen wir wie bei unseren Kunden auf Zufriedenheit und höchste Qualität. www.berndorf-bsg.at



Otto Stadler,
Geschäftsführer

Die Lehrlingsausbildung stellt eine der wichtigsten, in die Zukunft gerichteten Tätigkeiten in unserem Unternehmen dar. Dadurch wird sichergestellt, dass sowohl die Berndorf Firmen als auch Firmen am Standort und in der Region, welche nicht zur Berndorf Gruppe gehören, mit gut ausgebildeten Facharbeitern versorgt werden. Herr Dieter Peley, unser Ausbildungsleiter, begleitet die Lehrlinge von der Auswahl der Interessenten durch die gesamte Lehrzeit bis zur Facharbeiterprüfung als deren Ansprechpartner, Lehrer und Coach. Die Rotation durch die am Werksgelände ansässigen Berndorf Firmen macht die Ausbildung einzigartig, da jeder Lehrling drei Monate pro Lehrjahr in seiner Patenfirma verbringt und somit die Produktion, das Umfeld und seine zukünftigen Kolleginnen und Kollegen genau kennenlernt. Durch dieses BSG spezifische System der Ausbildung, den persönlichen Einsatz und den ausgezeichneten Zugang von Herrn Peley zu jungen Menschen, aber auch auf Grund der kollegialen Haltung sämtlicher Mitarbeiter, welche im Ausbildungszyklus involviert sind, gelingt es Berndorf Sondermaschinenbau Facharbeiter auf Spitzenniveau auszubilden.

Jurybegründung

Die Lehrlinge erhalten ihre Grundausbildung auf „Lehrwerkstatt-Inseln“, die in die große Produktionshalle integriert sind. Sie haben somit von Beginn an Einblick in das gesamte Unternehmen. Ihre weitere Ausbildung findet dann hauptsächlich bei realen Arbeitsprozessen statt. Die Lehrlinge profitieren davon, dass

Ihr Unternehmen Teil der Berndorf Gruppe ist und erleben auf ihren Rotations-Stationen beeindruckende industrielle Abläufe. Sie übernehmen bereits verantwortungsvolle Aufgaben in der Produktion, Wartung, Reparatur und bei Lehrlingsprojekten.



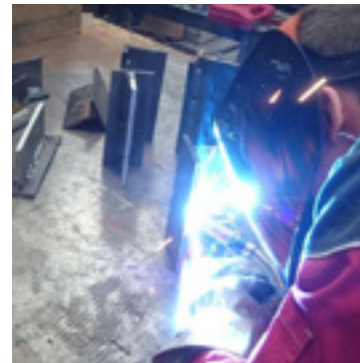
BSG Unternehmensansicht



Grundlehrgang



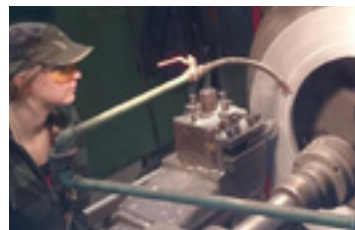
Geschäftsführer mit Ausbilder und Lehrlingen



Schweißen



Gemeinsamer Messeauftritt



Drehen



Pneumatikschulung

Kategorie 20 bis 249 Mitarbeiter/innen

HABERKORN
EINFACH BESSER

Haberkorn GmbH

181 Mitarbeiter/innen, davon 10 Lehrlinge

ausgebildete Lehrberufe: Großhandelskaufmann/-frau, Betriebslogistikkaufmann/-frau

Das Unternehmen

1932 legte die Familie Haberkorn den Grundstein für ein dynamisches Familienunternehmen. Das Kerngeschäft der Haberkorn Gruppe ist der Handel mit technischen Produkten und persönlicher Schutzausrüstung in Österreich, Osteuropa und der Schweiz. In Österreich ist Haberkorn der größte technische Händler mit einem mehr als 100.000 Lagerartikel umfassenden Sortiment, das laufend um neue, innovative Produkte erweitert wird. Neben den hochwertigen Produkten profitieren die Kunden aus Industrie, Bau und Handwerk vor allem vom hohen Standard im Bereich Beratung und Service. Das für alle Niederlassungen übergeordnete Unternehmensprinzip „Nachhaltig Handeln“ ist ein ganzheitliches Managementkonzept, das neben wirtschaftlichen und ökologischen auch gesellschaftlich-soziale Belange in alle Bereiche des unternehmerischen Handelns integriert und auch in der Lehrlingsausbildung gelebt wird. Den Unternehmenszielen entsprechend wird der Lehrlingsausbildung an jedem Standort in individueller Weise nachgekommen.

www.haberkorn.com | www.facebook.com/Lehre.bei.Haberkorn



Elfriede Gremel,
Leitung Personalmanagement,
Standortleitung

Bei Haberkorn hat die Lehrlingsausbildung schon immer einen sehr hohen Stellenwert. Wir sehen darin einen der besten Wege, unseren Bedarf an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den verschiedenen Unternehmensbereichen zu decken. Die unterschiedlichen Modelle der Ausbildung - die Integrative Lehre, die Lehre mit Matura, die Lehre nach der Matura - bieten Wahlmöglichkeit für den Einzelnen. Unsere Lehrlingsakademie schafft neben der fachlichen Ausbildung in den Unternehmensbereichen Raum für die Weiterentwicklung auf der Persönlichkeitsebene. Eine Reihe von Auszeichnungen und Wettbewerbsplatzierungen unserer Lehrlinge sowie des Lehrbetriebes bestätigt unsere Strategie und den täglichen Einsatz der Lehrlingsausbilder.

Nicht nur am Standort Wien finden sich viele ehemalige Lehrlinge in unseren erfolgreichen Teams, und es gibt einige bemerkenswerte Karrierewege von Lehrlingen in unserem Haus. Die Herausforderung besteht darin, den Jugendlichen mit ihren Werten und Ansprüchen gerecht zu werden und gleichzeitig Begeisterung für unser Kerngeschäft zu vermitteln. Junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die Anforderungen der Zukunft vorzubereiten und ihnen Flexibilität und Bereitschaft, sich auf neue Aufgaben einzulassen, mitzugeben, macht die Lehrlingsausbildung besonders spannend.



Jurybegründung

Die Lehrlinge gewinnen im Rahmen ihrer Ausbildung ein umfassendes Verständnis eines Großhandelsunternehmens mit einer bedeutenden Logistik-Abteilung. Sie durchlaufen in einem Rotationssystem alle Bereiche und erfassen sowohl die Zusammenhänge als auch die jeweils erforderlichen Arbeitsaufgaben. In einer Arbeitsmappe dokumentieren sie das Erfahrene und Gelernte. Auf erfolgreiche Kommunikation und Entwicklung von Social Skills wird viel Wert gelegt, begleitet durch ein externes Trainingsangebot.



Niederlassung in Wien



Start ins neue Lehrjahr - Spaß darf in der Ausbildungszeit keinesfalls fehlen



Der angehende Großhandelskaufmann am Arbeitsplatz



Sowohl Betriebslogistik- als auch Großhandelslehrlinge verbringen einen Teil ihrer praktischen Ausbildung in der Logistik



Exkursion auf die Baustelle Seestadt Aspern

Kategorie ab 250 Mitarbeiter/innen



AVL List GmbH

Mehr als 7.470 Mitarbeiter/innen weltweit. 3.220 Mitarbeiter/innen in Graz, davon 108 Lehrlinge
Ausgebildete Lehrberufe: Betriebslogistikkaufmann/-frau, Bürokaufmann/-frau, Elektrotechnik - Anlagen- und Betriebstechnik, Informationstechnologie - Technik, KFZ-Technik - Systemelektronik, Konstrukteur/in - Maschinenbautechnik, Metalltechnik - Maschinenbautechnik, Metalltechnik - Zerspanungstechnik, Physiklaborant/in, Technische/r Zeichner/in

Das Unternehmen

AVL ist das weltweit größte, unabhängige Unternehmen für die Entwicklung, Simulation und Prüftechnik von Antriebssystemen (Hybrid, Verbrennungsmotoren, Getriebe, Elektromotoren, Batterien und Software) für PKW, LKW und Großmotoren. Qualität, Umweltschutz und Arbeitssicherheit sind ebenso wichtige Werte der AVL wie Kundenorientierung, Pioniergeist und ein Verständnis für die Verantwortung, die wir gemeinsam für unsere Gesellschaft, für die Menschheit und für die Errungenschaften dieser Welt haben. Die Verwirklichung von Visionen und innovativen Ansätzen ist im Unternehmen und auch in der Lehrlingsausbildung gelebte Tradition. www.avl.com



DI Christoph Urthaler,
Leiter Lehrlingsausbildung
und -koordination

Das Erfolgsrezept der AVL Lehrlingsausbildung ist definitiv eine stark praxisorientierte Ausbildung, kombiniert mit der Vermittlung von fundiertem fachtheoretischen Wissen und sozialen Kompetenzen. AVL bietet seinen Lehrlingen ein professionelles und innovatives Umfeld, in dem die jungen Talente verschiedenste Möglichkeiten vorfinden, ihre Ideen und Berufswünsche verwirklichen und sich persönlich entfalten können. Wir wissen, dass die Lehrlinge von heute unsere Mitarbeiter/innen von morgen sind, deshalb setzen wir alles daran, unseren Fachkräftenachwuchs bestmöglich zu fördern - aber natürlich auch entsprechend zu fordern. Unser Motto: We see what you can be!

Jurybegründung

Für viele ist überraschend, dass ein Unternehmen, das weltweit auf dem Sektor der Entwicklung, Simulation und Prüftechnik von Antriebssystemen tätig ist, einen beachtlichen Teil der Kernbelegschaft in einer Universitätsstadt aus der eigenen Lehrlingsausbildung rekrutiert. Der erforderliche Kompetenzerwerb gelingt vorzüglich durch ein fachlich und pädagogisch intensiv geschultes Team und eine computerunterstützte, individuenbezogene Steuerung der Lernprozesse und Dokumentation der Lernerfolge.





AVL Headquarter Graz



Prof. Dr. h.c. Helmut List, Chairman and CEO



Lehrlingsteam



Karriere mit Lehre



Gruppenfoto Lehrlingssporttag



Staatliche Auszeichnung



Kategorie ab 250 Mitarbeiter/innen



Böhler Edelstahl GmbH & Co KG

2.201 Mitarbeiter/innen, davon 168 Lehrlinge

Ausgebildete Lehrberufe: Elektrotechnik - Anlagen und Betriebstechnik, Elektrotechnik - Anlagen und Betriebstechnik/Prozessleittechnik, Metalltechnik - Zerspanungstechnik, Metalltechnik - Maschinenbautechnik, Metalltechnik - Werkzeugbautechnik, Metalltechnik - Schmiedetechnik, Metalltechnik - Schweißtechnik, Werkstofftechnik - Werkstoffprüfung, Werkstofftechnik - Werkstoffprüfung/Wärmebehandlung, Chemielabortechnik, Metallurgie und Umformtechnik

Das Unternehmen

Die Böhler Edelstahl GmbH & Co KG gehört weltweit zu den bedeutendsten Anbietern von Schnellarbeitsstählen, Werkzeugstählen sowie Sonderwerkstoffen mit mehr als 250 Stahlmarken. Ihren Einsatz finden diese Stähle bei der Produktion von Gütern, die wir täglich brauchen, wie z.B. als Formen für die Kunststoffteile-Fertigung, als Kaltarbeitsstähle für das Stanzen, Biegen und Schneiden, für das Druckgießen oder als höchstbeanspruchte Sonderwerkstoffe in Flugzeugen, Turbinen für die Energiegewinnung, der Medizintechnik oder für die Ölförderung am Meer. In der Ausbildung junger Menschen beschreitet Böhler Edelstahl stets neue Wege und optimiert im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses permanent seine Lehrlingsausbildung. www.boehler-edelstahl.com



Mag. Johann Weigand,
Kaufmännische
Geschäftsführung

Lehrlinge ausbilden bedeutet, in die Zukunft zu investieren - in die Zukunft der Jugendlichen und in die Zukunft unseres Unternehmens. Wir wollen als weltweit führendes Edelstahlunternehmen durch gezielte Investitionen unsere beherrschende Marktstellung mittel- und langfristig absichern. Um unsere Stärken daher auch zukünftig halten bzw. ausbauen zu können, sind topqualifizierte Facharbeiterinnen und Facharbeiter ein absolutes „must“ für unser Unternehmen. Daher wird in unserem Ausbildungszentrum auf modernste Ausbildungsmethoden und gezielte Betreuung und Förderung der Lehrlinge gesetzt - denn die Lehrlinge von heute sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von morgen.

Jurybegründung

Der Vielfalt der Produkte aus Stahl entspricht auch eine erstaunlich hohe Zahl an Ausbildungsmöglichkeiten in der Lehre in diesem Betrieb. Das traditionell fachlich und pädagogisch hervorragende Ausbildungsteam des größten Ausbildungsbetriebes der Steiermark führt die Jugendlichen schon jahrzehntelang zu einem über die Landesgrenzen hinaus bekannten exzellenten Leistungsstandard. Die räumliche und technische Ausstattung der Lernorte für die Jugendlichen ist im Interesse der Unternehmensführung großzügig und vorbildlich.





Modern ausgestattete Labors



Fachtheoretischer Unterricht (triale Ausbildung)



Attraktives Pausenangebot



Lehrlinge bei der Arbeit



Outdoortraining - Gesundheitsprojekt



Sportunterricht in der eigenen Turnhalle



Staatspreisträger 2013 und 2011

Staatspreisträger 2013

Kategorie bis 19 Mitarbeiter/innen

Elektro Peter Holzinger GmbH

Kategorie 20 bis 249 Mitarbeiter/innen

Wopfinger Stein- u. Kalkwerke Schmid & Co KG

Kategorie ab 250 Mitarbeiter/innen

BRP-Powertrain GmbH & Co KG

Sonderpreisträger

cammerlanders gmbh

Nominierungen 2013

Kategorie bis 19 Mitarbeiter/innen

- Fetz Malerei GmbH
- appsystems

Kategorie 20 bis 249 Mitarbeiter/innen

- Haberkorn GmbH, Standort Wien
- GANTNER Electronic GmbH

Kategorie ab 250 Mitarbeiter/innen

- Hilti AG, Zweigniederlassung Thüringen
- Salzburg AG

Staatspreisträger 2011

Kategorie bis 19 Mitarbeiter/innen

ENTNER-DACH GmbH & Co KG

Kategorie 20 bis 249 Mitarbeiter/innen

Busatis GmbH

Kategorie ab 250 Mitarbeiter/innen

Sandoz GmbH

Sonderpreisträger

Georg Fischer GmbH & Co KG

Nominierungen 2011

Kategorie bis 19 Mitarbeiter/innen

- GARTENZAUNER GmbH & Co KG
- YouCon EDV Dienstleistungs GmbH

Kategorie 20 bis 249 Mitarbeiter/innen

- Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs Ges.m.b.H. & Co KG
- STERNER Werkzeugbau GmbH

Kategorie ab 250 Mitarbeiter/innen

- BRP-Powertrain GmbH & Co KG
- REWE International AG
Gemeinschaftsbewerbung der zehn Ausbildungsbetriebe:
BILLA AGM
MERKUR JA! Natürlich Naturprodukte GmbH
PENNY Marian & Co GmbH / Werbestudio
BIPA REWE Int. Lager- und Transportges.m.b.
ADEG REWE Int.l Dienstleistungsges.m.b.H

Staatspreisträger 2009

Kategorie bis 19 Mitarbeiter/innen
FAKTOR 8 GesnBR.

Kategorie 20 bis 249 Mitarbeiter/innen
TEST-FUCHS GmbH

Kategorie ab 250 Mitarbeiter/innen
Hilti AG, Zweigniederlassung Thüringen

Sonderpreisträger
Elektro-B-Markt Hausgeräte HandelsGmbH

Nominierungen 2009

Kategorie bis 19 Mitarbeiter/innen

- Hotel Eschenhof
- Elektro-B-Markt Hausgeräte HandelsGmbH

Kategorie 20 bis 249 Mitarbeiter/innen

- Busatis GmbH Austria
- Stadtwerke Judenburg AG

Kategorie ab 250 Mitarbeiter/innen

- Porsche Inter Auto GmbH & CO KG
- Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG

Staatspreisträger 2008

Kategorie bis 19 Mitarbeiter/innen
Schmuck & Uhren Ute Habenicht, Kärnten

Kategorie 20 bis 249 Mitarbeiter/innen
KWB Kraft und Wärme aus Biomasse GmbH, Steiermark

Kategorie ab 250 Mitarbeiter/innen
Spar Österreichische Warenhandels-AG

Sonderpreisträger „Integrative Berufsausbildung“
Diakonie Kärnten, Integrationsbetriebe Klagenfurt

Nominierungen 2008

Kategorie bis 19 Mitarbeiter/innen

- Hotel Eschenhof, Kärnten
- Friseurteam Ingeborg, Oberösterreich

Kategorie 20 bis 249 Mitarbeiter/innen

- Siemens AG Österreich, Tirol
- Franz Sterner GmbH, Oberösterreich

Kategorie ab 250 Mitarbeiter/innen

- BRP- Rotax GmbH & Co. KG, Oberösterreich
- Hilti AG Zweigniederlassung Thüringen, Vorarlberg



Lernen von den Besten

Das Buch zum Staatspreis „Beste Lehrbetriebe - Fit for Future“. Im Fit for Future-Buch verraten Österreichs beste Lehrbetriebe die Geheimnisse ihres Ausbildungserfolges.

Leseprobe und Bestellung unter www.ibw.at



Webplattform: Qualität in der Lehre: www.qualitaet-lehre.at

Wie mache ich Jugendliche auf meinen Betrieb aufmerksam?
Wie finde ich passende Lehrlinge? Wie gestalte ich die Ausbildung?
Wie gebe ich richtig Feedback?

Diese und weitere Fragen werden auf der Webplattform kurz und bündig beantwortet. Neben zahlreichen Anregungen und Informationen finden Sie auch konkrete Ausbildungshilfen sowie Best-Practice-Beispiele von Ausbildungsbetrieben.



Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW)

Kooperation mit

Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)

Konzept, Organisation und Durchführung

Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft (ibw)

Redaktion

Mag. Dagmar Achleitner (ibw)

Trophäe

Lehrlinge der REICH_AUSTRIA Spezialmaschinen GesmbH

Layout

Zeitmass, Wien

Druck

Gröbner Druck GmbH

Fotos

Trophäe Titelblatt: Croce & Wir

Preisträger: Alle Rechte liegen bei den Unternehmen, Agenturen bzw. deren Fotografen

Wien, Oktober 2015



bmwfw
21-22. OKT.
MAI WIEN | TAG DER
LEHRE+



ibw
Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft



Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
1010 Wien | Stubenring 1 | www.bmwf.wg.v.at